



**Sitzungsniederschrift des
Gemeinderates
vom 4. Juni 2010 um 18.00 Uhr**

**Verbale di seduta del
consiglio comunale
del 4 giugno 2010 alle ore 18.00**

Sitzungsniederschrift Nr. 3/2010

Verbale di seduta n. 3/2010

Im Jahre zweitausendzehn, am vierten des Monats Juni um 18.00 Uhr wurden im Ratssaal der Gemeinde, nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften, für heute die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung – 1. Einberufung - einberufen.

Nell'anno duemiladieci, il giorno quattro del mese di giugno alle ore 18.00, previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente legge regionale sull'ordinamento dei comuni, i membri di questo consiglio Comunale furono convocati per una seduta – 1. convocazione - nella sala consiliare del Comune.

Anwesend		Presente	
Bürgermeister	Roland Pichler	Sindaco	
Ratsmitglied	Hubert Bertoluzza	Consigliere	
Ratsmitglied	Marcello Cembran	Consigliere	
Ratsmitglied	Salvatore Daddezio	Consigliere	
Ratsmitglied	Erich Debasi	Consigliere	
Ratsmitglied anwesend ab Punkt 4 der Tagesordnung	Marianna Frisinghelli	Consigliere entra al punto 4 dell'ordine del giorno	
Ratsmitglied	Elmar Gabalin	Consigliere	
Ratsmitglied	Bruno Huez	Consigliere	
Ratsmitglied	Kurt Kerschbaumer	Consigliere	
Ratsmitglied	Claudio Mutinelli	Consigliere	
Ratsmitglied	Andrea Piccoli	Consigliere	
Ratsmitglied	Richard Pichler	Consigliere	
Ratsmitglied	Monika Psenner	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Engelbert Schaller	Consigliere	
Ratsmitglied	Ivan Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Stefano Sgarbossa	Consigliere	
Ratsmitglied	Dr. Luigi Tava	Consigliere	
Ratsmitglied	Thomas Winnischhofer	Consigliere	
Ratsmitglied	Herta Zelger	Consigliere	

Abwesend entschuldigt		Assenti giustificati	
Ratsmitglied	Raimund Ausserhofer	Consigliera	

In Anwesenheit des Generalsekretärs, Herrn **Dr. Johann Kreithner**.

Con la presenza del segretario generale, **dott. Johann Kreithner**.

Im Sinne des Artikels 2, Absatz 4 des D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 1/L übernimmt das an Jahren älteste Ratsmitglied, Herr **Salvatore Daddezio** den Vorsitz.

Ai sensi dell'articolo 2, comma 4 del D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 1/L il consigliere più anziano di età, signor **Salvatore Daddezio** assume la presidenza.

Als Stimmzähler werden mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben die Gemeinderäte Erich Debiasi und Kurt Kerschbaumer ernannt.

Quali scrutatori sono nominati con 18 voti favorevoli, espressi per alzata di mano i consiglieri comunali Erich Debiasi e Kurt Kerschbaumer.

FOLGENDE TAGESORDNUNGSPUNKTE WERDEN BEHANDELT:

VENGONO TRATTATI I SEGUENTI PUNTI DELL'ORDINE DEL GIORNO:

1. Bestätigung des gewählten Bürgermeisters, nach Überprüfung der Voraussetzungen der Wählbarkeit und der Vereinbarkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass Herr Roland Pichler zum Bürgermeister der Gemeinde Auer gewählt wurde.

Anschließend verliest der Vorsitzende die Artikel 5, 6, 7, 8 16, 17, 18, 19, 21 und 22 des D.P.Reg. vom 1. Februar 2005, Nr. 1/L und nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt er den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 18 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Wahl zum Bürgermeister des Herrn Roland Pichler, geboren in Auer am 31.07.1958 wohnhaft in Auer, Traminerstraße 16 zu bestätigen, welcher bereits nach der am 16. Mai 2010 stattgefundenen Wahl der Gemeindeorgane als gewählt verkündet wurde.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussfassung unverzüglich vollstreckbar erklärt.

2. Bestätigung der gewählten Gemeinderatsmitglieder, nach vorheriger Überprüfung der jeweiligen Voraussetzungen der Wählbarkeit und der Vereinbarkeit

Der Vorsitzende gibt die Namen der neugewählten Gemeinderäte bekannt.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Artikel 16, 17, 18 (Gründe für die Nichtaufstellung als Gemeinderatsmitglied), Artikel 19 (Nichtwählbarkeit zum Gemeinderatsmitglied), Artikel 21 (Unvereinbarkeit von Ämtern) und Artikel 22 (Ausnahmen bei den Nichtwählbarkeits- und Unvereinbarkeitsgründen) des D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 1/L bereits im Zuge der Behandlung des 1. Tagesordnungspunktes verlesen wurden.

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt

1. Convalida del sindaco, previo esame delle condizioni di eleggibilità e di compatibilità

Il Presidente accerta che il signor Roland Pichler è stato eletto sindaco del comune di Ora.

Successivamente il Presidente dá lettura dei articoli 5, 6, 7, 8 16, 17, 18, 19, 21 e 22 del D.P.Reg. dell'1 febbraio 2005, nr. 1/L L e dopo aver constatato che non vi sono richieste di intervento, mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 18 voti favorevoli all'unanimitá, su n. 18 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di convalidare l'elezione alla carica di Sindaco, del signor Roland Pichler, nato ad Ora il 31.07.1958, residente in Ora, via Termeno 16, già proclamato eletto successivamente all'elezione degli organi comunali tenutesi 16 maggio 2010.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

2. Convalida dei consiglieri eletti, previo esame delle condizioni di eleggibilità e di compatibilità di ciascuno di essi

Il Presidente comunica i nomi dei consiglieri neo eletti.

Il Presidente accerta che degli articoli 16, 17 18 (cause di non candidabilità alla carica di consigliere comunale), articolo 19 (ineleggibilità a consigliere comunale), articolo 21 (incompatibilità di cariche) e articolo 22 (eccezioni alle cause di ineleggibilità e di incompatibilità) è già stata data lettura nel corso della trattazione del punto 1 dell'ordine del giorno.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Presidente mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 18 voti favorevoli all'unanimitá, su n. 18

durch Handerheben, bei Nr. 18 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat die Wahl zu Gemeinderatsmitgliedern der nachfolgend angeführten Personen zu bestätigen, welche bereits nach der am 16. Mai 2010 stattgefundenen Wahl der Gemeindeorgane als gewählt verkündet wurden:

consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di convalidare l'elezione a Consiglieri Comunali dei sottoelencati, già proclamati eletti successivamente all'elezione degli organi comunali tenutesi il 16 maggio 2010:

Nr./N.	Zu- und Vornahme/cognome e n	Liste/Lista
1	AUSSERHOFER RAIMUND	SÜDTIROLER VOLKSPARTEI
2	HUEZ BRUNO	SÜDTIROLER VOLKSPARTEI
3	KERSCHBAUMER KURT	SÜDTIROLER VOLKSPARTEI
4	ZELGER FRAINER HERTA	SÜDTIROLER VOLKSPARTEI
5	BERTOLUZZA HUBERT	DORFLISTE
6	CEMBRAN MARCELLO	DORFLISTE
7	GABALIN ELMAR	DORFLISTE
8	PICCOLI ANDREA	DORFLISTE
9	PICHLER RICHARD	DORFLISTE
10	PSENNER KAUFMANN MONIKA	DORFLISTE
11	SCHALLER ENGELBERT	DORFLISTE
12	WINNISCHHOFER THOMAS	DORFLISTE
13	DEBIASI ERICH	INSIEME MITEINANDER ADUM
14	MUTINELLI CLAUDIO	INSIEME MITEINANDER ADUM
15	DADDEZIO SALVATORE	IL POPOLO DELLE LIBERTA' – BERLUSCONI PER ORA
16	SGARBOSSA IVAN	DEMOKRATISCHE PARTEI – PARTITO DEMOCRATICO
17	SGARBOSSA STEFANO	DEMOKRATISCHE PARTEI – PARTITO DEMOCRATICO
18	TAVA LUIGI	DEMOKRATISCHE PARTEI – PARTITO DEMOCRATICO

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussfassung unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

3. Rücktritt vom Amt eines Ratsmitgliedes des Herrn Markus Haas. Ersetzung durch Frau Marianna Frisinghelli und Bestätigung des gewählten Gemeinderatsmitgliedes, nach vorheriger Überprüfung der Voraussetzungen der Wählbarkeit und der Vereinbarkeit

Der Vorsitzende informiert die Gemeinderäte, dass Herr Markus Haas mit Schreiben vom

3. Dimissioni dalla carica di consigliere comunale del signor Markus Haas. Surroga con la signora Marianna Frisinghelli e convalida della consigliera eletta, previo esame delle condizioni di eleggibilità e di compatibilità

Il Presidente informa i consiglieri che il sign. Markus Haas, con lettera del 28 maggio

28. Mai 2010 unwiderruflich erklärt hat, das Mandat als Gemeinderat nicht anzutreten.

Herr Kurt Kerschbaumer verliest das Schreiben des Herrn Markus Haas vom 28. Mai 2010:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Roland Pichler,

ich nehme Bezug auf das Schreiben der Marktgemeinde Auer, vom 18.05.10 Prot. Nr. 4055/JK/cd Wahlamt, – Mitteilung der Wahl zum Gemeinderatsmitglied.

Hiermit erkläre ich unwiderruflich das Mandat als Gemeinderat nicht anzutreten.

Bei der Sitzung des SVP-Ortsausschusses am gestrigen Donnerstag 27. Mai 2010 bin ich auch als SVP-Ortsobmann zurück getreten.

Damit setze ich nicht einen Akt der Gleichgültigkeit oder Resignation sondern des politischen Anstandes und der politischen Verantwortung. Ich habe bereits im Vorfeld der Wahl dem SVP-Parteipräsidium angekündigt, dass ich die Konsequenzen ziehen werde falls die SVP Auer eine Niederlage einfährt.

Mein erklärtes Ziel, in Hinblick auf diese Amtsperiode war es, NICHT mehr in Opposition zu bleiben sondern die SVP in die Verwaltungs-Verantwortung zu führen. Das angestrebte Ziel war mit der Dorfliste eine Zusammenarbeit zu finden. Um dies zu erreichen habe ich als Ortsobmann alles versucht mit der Führung der Dorfliste ins Gespräch zu kommen. Seit April 2009 habe ich Gespräche gesucht und geführt. Leider waren alle Bemühungen umsonst.

Beim Koalitionsgespräch am Dienstag 25. Mai 2010 zwischen DL und SVP, hatten Sie Herr Bürgermeister, klar zum Ausdruck gebracht, dass die SVP bei der Bildung des Ausschusses, trotz einer beabsichtigten Aufstockung desselben nicht berücksichtigt wird. – Darüber bin ich sehr enttäuscht!

Ich habe in den vergangenen 5 Jahren als SVP-Fraktionsvorsitzender im GR und als Ortsobmann weitestgehend versucht eine sachliche, versöhnliche und nicht aggressive Oppositionspolitik vor zu geben. Ich war überzeugt, dass es die richtige Art von Politik sei um schlussendlich eine Versöhnung mit der Dorfliste und darüber hinaus der gespaltenen Dorfbevölkerung zu ermöglichen. Diese Vermutung war wohl falsch oder ich/wir waren nicht imstande dies richtig der Bevölkerung zu vermitteln. Der Wähler jedenfalls hat sie nicht honoriert. Ich ziehe nun auch deshalb die Konsequenzen.

- Um des Dorfes Friedens Willen vertun Sie

2010, ha dichiarato in modo irrevocabile di non accettare il mandato di Consigliere comunale.

Il signor Kurt Kerschbaumer da lettura della lettera del signor Markus Haas di data 28 maggio 2010.

Egregio sign. Sindaco Roland Pichler,

faccio riferimento alla lettera del Comune di Ora di data 18.05.2010 Prot. N. 4055/JK/cd Ufficio elettorale, - Comunicazione dell'elezione Consigliere comunale.

Con la presente dichiaro irrevocabilmente di non accettare il mandato di Consigliere comunale. Durante la seduta della frazione SVP di Ora di data giovedì 27 maggio 2010 mi sono altresì dimesso dalla carica di Presidente del gruppo SVP di Ora.

In questo modo non voglio deporre un atto di disinteresse o rassegnazione bensì dimostrare decoro e responsabilità politica. Già in precedenza alle elezioni mi ero preoccupato di avvertire il presidio della SVP che in caso di sconfitta della SVP di Ora, avrei tirato le mie conclusioni.

La mia dichiarata meta in riferimento al nuovo periodo legislativo era di NON rimanere più all'opposizione ma di guidare la SVP alla posizione di responsabilità amministrativa. L'obiettivo era quello di trovare una collaborazione con la Dorfliste. Per raggiungere questa collaborazione, come presidente del gruppo SVP di Ora, ho tentato di tutto per arrivare a colloquio con la Dorfliste. Da aprile 2009 ho tenuto e cercato il dialogo. Purtroppo i miei sforzi sono stati vani.

Durante l'incontro di coalizione di martedì 25 maggio 2010 tra la Dorfliste e la SVP, Lei, sign. Sindaco, ha espressamente fatto intendere che la SVP non verrà considerata nella formazione della Giunta Comunale, nonostante la stessa verrà vedrà l'aumento degli assessori. A questo riguardo sono molto deluso!

Nel corso degli ultimi 5 anni come capogruppo della frazione consigliere della SVP e come presidente del gruppo SVP di Ora ho ampiamente cercato di condurre una opposizione obbiettiva, conciliante e non aggressiva. Ero convinto che questo fosse il modo più giusto di fare politica per trovare realizzare una conciliazione con la Dorfliste e allo stesso tempo conciliare la divisa popolazione del paese. Questa ipotesi era evidentemente sbagliata oppure io/noi non siamo stati in grado di riportare questa visione alla popolazione in modo corretto.

sich eine große Chance wenn Sie die SVP nicht in die Verantwortung einbinden!!!

- Sie können diese Entscheidung noch überdenken - noch ist es nicht zu spät. Der Gemeinderat und Sie mit der Mehrheit kann dieses Anliegen, ein Wunsch vieler Auerer/innen noch berücksichtigen.

Dass ich dabei nicht an Personen denke, oder gar an mich, erkennen Sie daran, dass ich als zurückgetretener Gemeinderat nicht zur Disposition stehe. Es geht mir um den Frieden im Dorfe!

DANKE

Per questo ora traggo le mie conclusioni.

- Per la pacifica convivenza nel paese, si sta lasciando sfuggire una grande occasione se non coinvolgere nell'amministrazione la SVP.
- Nè comunque troppo tardi, la sua decisione può essere ancora rivista. Insieme al Consiglio comunale, con la maggioranza, può ancora essere preso in considerazione questo desiderio di molti cittadini di Ora.

Che io non stia pensando a persone in particolare e tantomeno a me stesso si carpisce dal fatto che come consigliere dimissionario non sono più a disposizione. La mia priorità è solamente quella della pace del paese!

GRAZIE

gez./f.to Markus Haas

Nachdem keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Vorsitzende den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 18 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 18 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, dass der der Liste „Südtiroler Volkspartei“ zustehende Gemeinderatssitz aufgrund der Verzichtserklärung des Herrn Markus Haas vom 28.05.2010, eingelangt am 31.05.2010, Prot. Nr. 4384, gemäß Artikels 97 des D.P.Reg. Nr. 1/L vom 01.02.2005 an Frau Marianna Frisinghelli zugeteilt wird.

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussfassung unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Die Gemeinderätin Frau **Marianna Frisinghelli** nimmt nun an der Sitzung des Gemeinderates teil.

Poiché non vi sono richieste di intervento, il Presidente mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 18 voti favorevoli all'unanimità, su n. 18 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera che in base alla dichiarazione di rinuncia del signor Markus Haas del 28.05.2010, prot. di arrivo n. 4384 del 31.05.2010 il seggio di consigliere comunale spettante alla lista „Südtiroler Volkspartei“ è attribuito ai sensi dell'articolo 97 del D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 1/L, alla signora Frisinghelli Marianna.

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

La consigliera signora **Marianna Frisinghelli** partecipa ora alla seduta del consiglio comunale.

4. Eidesleistung des Bürgermeisters

Gemäß Artikel 30 des D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 3/L legt der neugewählte Bürgermeister Roland Pichler folgende Eidesleistung vor dem Gemeinderat ab:

Ich schwöre, die Verfassung, das Sonderstatut, die Staatsgesetze, die Gesetze der Region Trentino - Südtirol und der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, getreu zu befolgen und mein Amt ausschließlich zum Wohle der Gemeinschaft auszuüben.

5. Vorlegung des Vorschlages des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des

4. Giuramento del sindaco

Ai sensi dell'art. 30 del D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 3/L il Sindaco neo eletto Roland Pichler presta il seguente giuramento davanti al consiglio comunale:

giuro di osservare lealmente la Costituzione, lo Statuto Speciale, le Leggi dello Stato, della Regione Trentino - Alto Adige e della Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige, nonché di adempiere alle mie funzioni al solo scopo del bene pubblico.

5. Presentazione della proposta del sindaco di composizione della giunta comunale

Gemeindeausschusses

Der Vorsitzende ersucht den Bürgermeister um den Vorschlag über die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses.

Bürgermeister: Liebe Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, werte Damen und Herren.

Die Bevölkerung hat uns das Vertrauen geschenkt und erwartet nun mit Recht, dass wir für das Wohl aller Menschen in unserer Gemeinde arbeiten. Das Wohlergehen aller Bürgerinnen und Bürger muss das gemeinsame Ziel unseres Einsatzes sein. Im Gemeinderat sitzen Personen, die über verschiedene Parteien und Listen gewählt worden sind. Das entspricht den demokratischen Spielregeln. Ich halte es für einen Beitrag zur Ausgewogenheit der Entscheidungen und Beschlüsse, wenn möglichst viele Gesichtspunkte aufgezeigt werden. In der Gemeindeverwaltung darf es nicht darum gehen, Recht zu haben und sich um jeden Preis durchzusetzen. Darum ersuche ich alle Vertreter, das Wohl der Bürger über alle eventuellen parteipolitischen Erwägungen oder Listeninteressen zu stellen. Es liegt im Sinn der Demokratie, dass unterschiedliche und manchmal auch gegensätzliche Interessen eingebracht werden. Dabei ist es nicht immer möglich, die Wünsche aller zufrieden zu stellen. Die nächsten Jahre werden diesbezüglich eine große Herausforderung. Aufgrund der allgemeinen Wirtschaftslage wird auch unsere Gemeinde verschiedene Sparmaßnahmen zu spüren bekommen und sich auch finanziell einschränken müssen. Wir werden alle Wünsche und Anregungen genau abwägen und dann - unter Berücksichtigung der rechtlichen und finanziellen Möglichkeiten - eine Entscheidung treffen. Vor allem weitreichende Entscheidungen sollten gründlich durchdacht, offen und ehrlich diskutiert und dann mit breitem Konsens einer Lösung zugeführt werden. Wo viele Köpfe am Werk sind, kommt man an Kompromissen nicht vorbei, will man den demokratischen Grundsätzen treu bleiben. Ich hoffe, dass bei allen der gute Wille zu einer fruchtbringenden Zusammenarbeit vorhanden ist. Dazu gehören vor allem auch das gute Auskommen und die Fairness. Jeder von uns hat einen Wählerauftrag erhalten und so sollten wir uns gemeinsam für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie für die gesunde Entwicklung unseres Dorfes einsetzen.

Il Presidente chiede il sindaco della proposta per la composizione della giunta comunale.

Sindaco: Cari consiglieri comunali, gentili signore e signori.

La popolazione ci ha concesso la sua fiducia e ora si aspetta a ragione, che noi lavoriamo nel nostro Comune per il bene di tutte le persone. Il benessere di tutti i cittadini deve essere l'obiettivo comune del nostro impegno. Fanno parte del consiglio comunale persone, che sono state elette da diversi partiti e liste. Questo rispecchia le regole del gioco vigenti in democrazia. Io ritengo che sia un apporto all'equilibrio nelle decisioni e nelle deliberazioni, il fatto che i punti di vista vengano presentati in maggior numero possibile. Il lavoro nel consiglio comunale non può consistere nell'imporre la propria volontà a tutti i costi. Perciò chiedo a tutti consiglieri di mettere sopra ogni interesse di partito o di lista di benessere del singolo cittadino. Appartiene al senso della democrazia, che vengano presentati interessi diversi e talvolta contrastanti e nel contempo non è sempre possibile accontentare i desideri di tutti. I prossimi anni sicuramente sono segnati dalla crisi economica e finanziaria, e alla quale dobbiamo far fronte. Cercheremo comunque di valutare attentamente i vari dei seri le diverse circostanze e poi, tenendo conto delle possibilità legali e finanziarie, arriveremo ad una decisione, che poi verrà portata avanti. Innanzitutto le decisioni importanti devono essere valutate a fondo, discusse e infine deve essere trovata una soluzione con ampio consenso. Dove lavorano più persone, si deve giungere ad un compromesso, se si vuole rimanere fedeli ai principi della democrazia. Spero, che da parte di tutti sia presente la volontà ad una fruttuosa collaborazione. A ciò appartengono innanzitutto l'intesa e la lealtà. Ciascuno di noi ha ricevuto un mandato e così dobbiamo impegnarci tutti insieme, sia per il benessere dei cittadini, che per un sano sviluppo del nostro paese.

gez./f.to Der Bürgermeister/Il Sindaco
Roland Pichler

Der Bürgermeister unterbreitet folgenden Vorschlag zur Zusammensetzung des Gemeindeausschusses:

Claudio Mutinelli
Monika Psenner
Hubert Bertoluzza
Elmar Gabalin

Anschließend bedankt sich der Bürgermeister bei Herrn Erich Debiasi für seinen Einsatz als Referent in der vorhergehenden Legislaturperiode.

6. Diskussion und Genehmigung des Vorschlages des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses durch einen spezifischen Beschluss, wobei die Abstimmung gemäß der Gemeindegatzung durch offene Wahl erfolgt

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Art. 8 des D.P.Reg. vom 01.02.2005, Nr. 1/L betreffend die Gründe für die Unvereinbarkeit eines Gemeindeferenten bereits unter Punkt 1 der Tagesordnung verlesen wurde.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zum Vorschlag des Bürgermeisters über die Zusammensetzung des Gemeindeausschusses.

Nach kurzer Diskussion bringt der Vorsitzende den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, folgende Personen als Mitglieder des Gemeindeausschusses zu wählen.

Name Nome	Geburtsdatum Data di nascita	Geburtsort Luogo di nascita
Mutinelli Claudio	21.12.1954	BOZEN - BOLZANO
Psenner Monika	01.09.1960	SCHLANDERS - SILANDRO
Bertoluzza Hubert	28.09.1954	KURTATSCH - CORTACCIA
Gabalin Elmar	08.10.1958	TRAMIN - TERMENO

Weiters wird mit dem oben angeführten Abstimmungsergebnis die diesbezügliche Beschlussfassung unverzüglich vollstreckbar erklärt.

Herr Salvatore Daddezio übergibt den Vorsitz an den Bürgermeister.

Der Bürgermeister bedankt sich für das Vertrauen, welches ihm die Gemeinderäte

Il Sindaco sottopone la seguente proposta per la composizione della Giunta comunale:

Di seguito il Sindaco esprime il suo ringraziamento verso il sign. Erich Debiasi per il suo impegno come assessore nel periodo legislativo passato.

6. Discussione ed approvazione della proposta del sindaco di composizione della giunta comunale, mediante l'adozione di specifico atto deliberativo, con votazione in forma palese secondo quanto stabilito dallo statuto comunale

Il Presidente accerta che l'art. 8 del D.P.Reg. del 01.02.2005, n. 1/L inerente i casi di incompatibilità di assessore è stato già letto al punto 1 dell'ordine del giorno.

Il Presidente apre la discussione sulla proposta del Sindaco di composizione della Giunta comunale.

Dopo breve discussione il Presidente mette ai voti il punto all'ordine del giorno in oggetto.

Con 19 voti favorevoli all'unanimità, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di eleggere a membri della giunta comunale le seguenti persone:

Inoltre con il sopraccitato esito di votazione la relativa deliberazione viene dichiarata immediatamente esecutiva.

Il sign. Salvatore Daddezio passa la presidenza della seduta al Sindaco.

Il Sindaco ringrazia per la fiducia concessagli dai consiglieri comunali.

entgegen bringen.

7. Änderung der Gemeindegatzung

Bürgermeister: Die Koalition unterbreitet den Vorschlag, den Gemeindegatsschuss von 4 auf 5 Referenten aufzustocken. Dafür ist aber die Änderung der Gemeindegatzung erforderlich.

Der Bürgermeister verliest folgende Vorschläge zur Änderung der Gemeindegatzung:

Artikel 14

Absatz 1 - Der Gemeindegatsschuss besteht aus der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister als Vorsitzende bzw. Vorsitzender und aus (4) 5 Referentinnen bzw. Referenten.

Absatz 5 - Der Gemeindegatsschuss ist beschlussfähig, wenn (3) 4 Ausschussmitglieder anwesend sind.

Kurt Kerschbaumer:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Ratsmitglieder,
wir als SVP Ratsgruppe möchten den Bürgermeister und den Ratskolleginnen und Kollegen zu seinem bzw. Ihrem Wahlerfolg gratulieren. Alle haben vom Wähler einen Auftrag erhalten, um das Beste für unsere Mitbürger im Gemeinderat zu erreichen. Leider haben wir beim Koalitionsgespräch vom 25. Mai vom Bürgermeister und von einigen Mitgliedern der Dorfliste eine klare Absage erhalten in der klar zum Ausdruck gebracht wurde, dass bei der Bildung des Ausschusses kein SVP Ratsmitglied dabei sein wird.

Wir haben wohl in den letzten fünf Jahren eine sachliche Oppositionspolitik betrieben. Da es uns immer um die Interessen der Dorfbevölkerung und des Dorfes gegangen ist, haben wir auch immer für die meisten Vorhaben gestimmt. Deshalb haben wir uns erhofft, dass der Bürgermeister bei der Bildung des Ausschusses dieses mal versucht auch ein Ratsmitglied der SVP Fraktion (immerhin sind wir die zweitstärkste Fraktion im Gemeinderat) im Ausschuss aufzunehmen. Es müsste wohl im Interesse der Dorfbevölkerung sein, dass wir alle versuchen gemeinsam zusammenzuarbeiten und somit alle an einem Strang zu ziehen. Die Hoffnung bezüglich Öffnung des Ausschusses für ein SVP Fraktionsmitglied haben wir noch nicht aufgegeben. Vielleicht kann man diese Entscheidung von Seiten der Dorfliste und

7. Modifica dello statuto comunale

Sindaco: la coalizione sottopone la proposta di aumentare il numero di assessori della giunta comunale da 4 a 5 unità. Per permettere ciò è necessaria una modifica allo statuto comunale

Il Sindaco da lettura delle proposte di modifica allo statuto comunale:

Articolo 14

Comma 1 - La giunta comunale è composta dalla sindaca o dal sindaco, che la presiede e da (4) 5 assessore o assessori.

Comma 5 - La legalità della seduta della giunta comunale é data con presenza di n. (3) 4 dei componenti la giunta.

Kurt Kerschbaumer:

Egregio sign. Sindaco,
egregi consiglieri comunali,
come frazione consiliare SVP vogliamo congratularci con il sign. sindaco e con i consiglieri tutti per il successo elettorale. Da parte degli elettori, abbiamo ricevuto l'incarico di arrivare al meglio per i nostri concittadini in consiglio comunale. Purtroppo nell'incontro di coalizione del 25 maggio abbiamo appreso chiaramente dal sindaco e da alcuni membri della "Dorfliste" che nella formazione della giunta comunale non ci sarebbe stato spazio per consiglieri appartenenti al gruppo SVP.

Nel corso degli ultimi 5 anni abbiamo esercitato una opposizione politica obbiettiva. Dato che il nostro ideale è sempre quello di favorire l'interesse della popolazione e del paese stesso, abbiamo anche votato a favore della maggior parte delle opere. Per questo ci auguravamo che il sindaco avrebbe cercato di coinvolgere anche un consigliere della frazione SVP (siamo pur sempre la seconda frazione più rappresentata in consiglio). E' nell'interesse della popolazione che si dovrebbe collaborare tutti insieme perseguendo obbiettivi comuni. Non abbiamo comunque abbandonato la speranza di una apertura ad un mebro della frazione SVP nella giunta. Forse la decisione potrà essere riconsiderata da parte della "Dorfliste" e della coalizione e attraverso un aumento a sette membri si

seinen Koalitionspartnern nochmals überdenken und durch die Öffnung bzw. Aufstockung auf sieben Mitglieder ein Zeichen der Zusammenarbeit für die Zukunft setzen.

Trotzdem werden wir versuchen im Respekt des Bürgermeisters und jedem Ratsmitglied gegenüber im Interesse unserer Bürgerinnen und Bürger einen konstruktiven Beitrag zu leisten.

Unser Ziel ist und bleibt es, auch in den nächsten fünf Jahren, alles daran zu setzen, dass im unseren Dörfern ein friedliches Zusammenleben aller Parteien und Gruppierungen möglich ist.

Wir wünschen uns eine Verwaltung die ein offenes Ohr für alle Berufsgruppen hat und auf die Anfragen aller Bürgerinnen und Bürger schnell und unbürokratisch eingeht, diesbezügliche klare Antworten gibt und der Bevölkerung so bei all ihren Anliegen zur Seite steht. Dazu möchten wir besonders den Bürgermeister und die Referenten auffordern in dieser Richtung tätig zu sein.

gez./f.to Kurt Kerschbaumer

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen bringt der Bürgermeister den gegenständlichen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Mit 19 Jastimmen, einstimmig, ausgedrückt durch Handerheben, bei Nr. 19 anwesenden und abstimmenden Räten, beschließt der Gemeinderat, die Satzung der Marktgemeinde Auer, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 8 vom 31. März 2006, wie folgt abzuändern:

Artikel 14

Gemeindeausschuss

Absatz 1 - Der Gemeindeausschuss besteht aus der Bürgermeisterin bzw. dem Bürgermeister als Vorsitzende bzw. Vorsitzender und aus 5 Referentinnen bzw. Referenten.

Absatz 5 - Der Gemeindeausschuss ist beschlussfähig, wenn 4 Ausschussmitglieder anwesend sind.

- Allfälliges

Dr. Engelbert Schaller: Hinsichtlich der Enttäuschung der SVP ist zu sagen, dass sie einen harten Wahlkampf geführt hat und wir uns derzeit noch nicht fühlen, eine Koalition mit ihr zu bilden.

Kurt Kerschbaumer: Wahlkampf ist Wahlkampf. Ansonsten haben wir die Beschlüsse einstimmig mitgetragen. Unsere

darf ein Signal für eine Zusammenarbeit in Zukunft.

Ad ogni modo cercheremo di dare un contributo costruttivo nel rispetto del sindaco e di ogni consigliere e nell'interesse delle nostre concittadine e concittadini.

Il nostro obiettivo è e rimane, anche per i prossimi cinque anni, quello di mettere tutto l'impegno affinché nel nostro paese sia possibile una pacifica convivenza tra tutte le frazioni politiche e tutti i gruppi.

Ci auguriamo un'amministrazione che sappia ascoltare tutte le categorie professionali e che sia in grado di affrontare le richieste delle cittadine e dei cittadini in modo veloce e semplice, che sappia dare risposte chiare e che stia sempre dalla parte della popolazione in ogni questione. In particolare modo vogliamo invitare il sign. Sindaco e gli assessori a procedere in questa direzione nella loro attività politica.

Poiché non vi sono ulteriori richieste di intervento, il sindaco mette ai voti l'argomento in discussione.

Con 19 voti favorevoli all'unanimità, su n. 19 consiglieri presenti e votanti, il consiglio comunale delibera di modificare lo statuto del comune di Ora, approvato con delibera del consiglio comunale n. 8 del 31 marzo 2006, come segue:

Articolo 14

Giunta comunale

Comma 1 - La giunta comunale è composta dalla sindaca o dal sindaco, che la presiede e da 5 assessore o assessori.

Comma 5 - La legalità della seduta della giunta comunale è data con presenza di n. 4 dei componenti la giunta.

- Varie

Dott. Engelbert Schaller: in riferimento alla delusione della SVP c'è da dire che ha perseguito una dura campagna elettorale ed momentaneamente non ce la sentiamo ancora di coltivare una coalizione con la SVP.

Kurt Kerschbaumer: la campagna elettorale è campagna elettorale ed è una questione a se. Comunque abbiamo condiviso

Ziele sind ja dieselben. Wir dachten, dass wir einen Sitz im Gemeindeausschuss erhalten. Der Ortsausschuss der SVP hat sich gestern aufgelöst. Die Dorfliste kann ja einen neuen Ortsausschuss gründen.

Stefano Sgarbossa: Ein Bürgermeister, der über 1300 Stimmen erhält, ist ein Bürgermeister für alle Bürger und wir sind zu einer produktiven Zusammenarbeit für die nächsten 5 Jahre bereit.

Bürgermeister: Der gegenseitige Respekt ist für mich sehr wichtig.

all'unanimità le deliberazioni. Ci aspettavamo di avere un posto nella giunta comunale. Ieri il gruppo SVP di Ora si è sciolto. La „Dorfliste“ potrebbe fondare un nuovo gruppo di Ora.

Stefano Sgarbossa: un sindaco che ottiene più di 1300 voti a favore, è un sindaco per tutti i cittadini e noi siamo pronti ad una proficua collaborazione per i prossimi 5 anni.

Sindaco: Il rispetto reciproco è per me molto importante.

Um 19.00 Uhr wird die Sitzung abgeschlossen.

La seduta termina alle ore 19.00.

Gelesen, bestätigt und unterzeichnet.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Bürgermeister
gez./f.to – Roland Pichler -

Il Sindaco

Der Generalsekretär
gez./f.to - Dr. Johann Kreithner -

Il Segretario generale

Für die Richtigkeit der Abschrift
Der Generalsekretär

Per copia conforma all'originale
Il Segretario generale

- Dr. Johann Kreithner -

